Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 2 (1916)

Heft: 43

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

2. Jahrgang.

nr. 43.

26. Okt. 1916.

Schweizer=Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz.

Der "Pädagogischen Blätter" 23. Jahrgang.

Schriftleiter des Wochenblattes:

Dr. P. Veit Gadient, Stans Dr. Josef Scheuber, Schwyz'

Dr. B. P. Baum, Baden

Beilagen zur Schweizer-Schule:

Volksichule, 24 Nummern Mittelschule, 16 Nummern Die Cehrerin, 12 Nummern

Geschäftsstelle der "Schweizer-Schule": Eberle & Rickenbach, Ginfiedeln.

Inhalt: Kraft durch Gedankenkontrolle. — 54. Jahresversammlung des Bereins schweizerischer Symnasiallehrer. — † P. Martin Gander O. S. B. — Bücherschau. — Inserate.

Beilage: Bolfsichule Rr. 20.

Kraft durch Gedankenkontrolle.

Von Marian Lindsan.

Bur Ginführung.

Der Drang ringender Seelen, andere an dem, was ihnen ein Licht war, teilnehmen zu lassen, ist uralt. Auch die Verfasserin der nachstehenden Aussührungen hat kein anderes Ziel als denen, die mit und nach ihr kämpfen, in aufrichtiger Liebe den Weg zu weisen, welchen sie selber mit bestem Erfolg eingeschlagen hat.

In aller Einfachheit erläutert sie die entscheidende, überragende Rolle von Verstand und Willen, sowie deren richtiges Verhältnis zueinander in unserem Geistesleben. — An einzelnen praktischen Fällen zeigt sie, bis zu welch tieswirkender Kraft sich die beiden wunderbaren Fähigseiten entwickeln lassen, wenn dies mit Umsicht, Eiser und Ausdauer durchgeführt wird. Die Darlegung ist amerikanisch nüchtern, aber durchaus korrekt. Gerade darum wird sie dem Jugenderzieher die wertvollsten Anregungen zur Steigerung seiner eigenen Kraft, sowie auch derzenigen seiner Schüler bieten. Allein nur einem ausmerksamen Studium und einer energischen, nachhaltigen Praxis werden die Früchte in den Schoß fallen.

Möge das bei recht vielen Lesern der "Schweizer-Schule" der Fall sein.

Der Überseter.

Gedanken und Denkweise — sind wichtige Faktoren im Lebenswerk. Auf ihnen beruht ja unsere Kraft der Konzentration, sowie das geistige Gleichgewicht, das in jedem normalen menschlichen Wesen aufrecht erhalten werden muß. In uns selber liegt die Kraft, in Abhängigkeit von der Wirklichkeit eine Gedankenwelt zu schaffen, in welcher wir mit ruhiger Stärke die Stürme des Lebens aushalten können; und an keinem Menschen gehen ja Entäuschung und Sorge vorbei; das